



## Pressemitteilung

---

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

### **Promega erhält durch Lizenzvereinbarung mit MilliporeSigma Zugang zu grundlegender CRISPR Integrationstechnologie**

**Wissenschaftler erhalten neue Einblicke in natürliche Zellaktivität, Wirkstoffentwicklung wird beschleunigt**

**Madison, WI USA, 19. Dezember 2019** – Die Promega Corporation in Madison/Wisconsin (USA), mit deutscher Niederlassung in Walldorf, hat eine Lizenzvereinbarung mit MilliporeSigma, einem führenden Unternehmen im Bereich Genom-Editierung unterzeichnet und erhält damit Zugang zu MilliporeSigmas grundlegender CRISPR Genome-Editing Technologie. Die Vereinbarung ermöglicht Promega die Entwicklung neuer Forschungsprodukte für Untersuchungen in der endogenen Biologie, einschließlich solcher für die Wirkstoffentwicklung. Diese Werkzeuge versetzen Wissenschaftler in die Lage physiologische oder natürliche Spiegel der Proteinexpression zu lesen, um ein präziseres Verständnis des Verhaltens von Proteinen zu verstehen.

„Die Lizenz erweitert das Potential von CRISPR und was noch wichtiger ist, ermöglicht Wissenschaftlern einen neuen Blick in natürliche Zellaktivitäten,“ erklärt Bill Linton, Präsident und CEO, Promega Corporation. „Dies ist ein bedeutungsvoller Beitrag für viele Bereiche der angewandten Forschung, wie die Krebsforschung oder die Neurowissenschaften.“

Die Kombination von CRISPR-Cas9 mit Proteinreportern von Promega hat bereits zum besseren Verständnis in wichtigen Bereichen der Biologie beigetragen. So belegt eine Veröffentlichung im Journal [ASC Chemical Biology](#) wie das Promega HiBiT Protein Tagging System in Kombination mit der CRISPR-Cas9-vermittelten Geneditierung endogene Proteine markiert und die Beobachtung unter natürlichen Expressionsbedingungen vereinfacht. Eine andere Veröffentlichung ebenfalls in [ASC Chemical Biology](#) beschreibt eine Strategie zum Monitoring PROTAC-vermittelter Degradation von endogen markierten HiBiT-BET Proteinen in lebenden Zellen.

„Im Rahmen der Lizenzvereinbarung plant Promega die Nutzung unseres geistigen Eigentums um CRISPR-editierte Zelllinien zu entwickeln. Diese können eine wichtige Rolle in der Bestimmung von Wirkstoffeffizienzen, Toxizitätsbestimmungen und der allgemeinen Entwicklung spielen,“ sagt Udit Batra, CEO, MilliporeSigma.

MilliporeSigma beabsichtigt den kontinuierlichen Ausbau seines CRISPR IP-Portfolios mit Technologien wie gepaarten Cas9 Nickasen, welche Off-Target Effekte reduzieren und proxy-CRISPR, das Wissenschaftlern mehr experimentelle Möglichkeiten an die Hand gibt, um die Wirkstoffentwicklung voranzutreiben und neue Therapien zu entwickeln. MilliporeSigma besitzt weltweit 22 Patente relevant für CRISPR, die sowohl Methoden als Zusammensetzungen umfassen, einschließlich des grundlegenden Einsatzes von CRISPR-Cas9 für die genetische Integration in Säugetierzellen.



Promega entwickelt ein Portfolio an CRISPR knock-in Zelllinien, zusätzlich zu Kundenspezifischen Anfragen, um Anforderungen der Kunden zu beantworten, die proteindynamische Vorgänge studieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.promega.com/CRISPR](http://www.promega.com/CRISPR)

**Pressekontakt:**

Promega Corporation  
Penny Patterson, VP Communications

Tel.: +1 (608) 274-4330  
[penny.patterson@promega.com](mailto:penny.patterson@promega.com)

**Pressekontakt:**

Promega GmbH  
Anette Leue, Leitung PR  
Gutenbergring 1  
69190 Walldorf

Tel.: +49 6227 6906 110  
[anette.leue@promega.com](mailto:anette.leue@promega.com)

**Über Promega:**

Promega ist ein führendes Unternehmen, das innovative Lösungen und technische Unterstützung für die Life Science Industrie zur Verfügung stellt. Seine über 4.000 Produkte ermöglichen Wissenschaftler weltweit ihr Wissen in den Bereichen Gen-, Protein- und Zellanalyse, sowie Wirkstoffentdeckung und Humaner Identifikation auszubauen. Gegründet 1978 und mit dem Hauptsitz des Unternehmens in Madison, Wisconsin, USA, ist Promega mit 16 Niederlassungen und über 50 Kooperationen mit Distributoren global präsent. Seit 1997 ist die Promega GmbH als Tochtergesellschaft der Promega Corp. in Deutschland (Walldorf) präsent und ist mit mehr als 100 Mitarbeitern für den Vertrieb der Produkte des Promega-Konzerns in Deutschland, Österreich und Osteuropa zuständig. Mehr Informationen: [www.promega.com](http://www.promega.com)

**Über das Life Science Geschäft von Merck KGaA, Darmstadt, Germany:**

Der Life Science Business Geschäftsbereich von Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, das in den USA und Kanada als MilliporeSigma tätig ist, umfasst 21.000 Mitarbeiter und 59 Produktionsstätten, mit einem Produktportfolio von mehr als 300.000 Produkten für die wissenschaftliche Forschung, Biomanufacturing und Testservices. Udit Batra ist der Global Chief Executive Officer von Millipore Sigma.

Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland hat durch die Übernahme von Sigma-Aldrich im November 2015 (17 Milliarden US Dollar) eine führende Position in der weltweiten Life Science Industrie (125 Milliarden US Dollar) erreicht.

Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen und in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materialien vertreten. Über 56.000 Mitarbeiter arbeiten daran das Leben von Millionen Menschen besser und nachhaltiger zu gestalten. Von der progressiven Gene Editing Technologie und dem Entdecken einzigartiger Wege zur Behandlung herausfordernder Krankheiten bis hin zu intelligenten Geräten – Das Unternehmen ist überall. Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland hatte 2018 einen Umsatz von 14,8 Milliarden Dollar in 66 Ländern.

Das Unternehmen hat die globalen Rechte am Namen und der internationalen Handelsmarke „Merck“. Einzige Ausnahmen sind die Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada, wo die Businessbereiche von Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland als EMD Serono



im Gesundheitsmarkt, MilliporeSigma in den Life Sciences und als EMD im Bereich Performance Materials agieren. Seit seiner Gründung im Jahr 1668, waren wissenschaftliche Entdeckungen und verantwortliches Unternehmertum Schlüsselkräfte im technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt. Bis heute ist das Unternehmen im Besitz der Gründungsfamilie, die die Mehrheiten des Aktienunternehmens besitzt. Weitere Informationen: [www.emdgroup.com](http://www.emdgroup.com).